

2024

Am 5. Januar stellte eine Abordnung zur Geburt von Jakob Flügge bei Annika und Sebastian das Schild auf und überreichten ein Geschenk der Löscheinheit.



Besuch bei Familie Flügge am 5. Januar 2024

Am 29. Januar fand wieder ein Übungsdienst in Erster Hilfe mit Ausbilder Mirko Ingendorff statt. Wie in den vergangenen Jahren war dieser Unterricht wieder sehr abwechslungsreich. Dieses Thema ist erforderlich, um Qualifikation für unsere Corhelfer zu behalten.



Übungsdienst Erste Hilfe am 29. Januar 2024

Ebenfalls am 29. Januar konnten wir wieder einen runden Geburtstag in unseren Reihen verzeichnen – Daniel Pauli wurde 30 Jahre alt. Standesgemäß wurde von einer Abordnung mit dem Aufstellen des Geburtstagsschildes gratuliert.



Besuch bei Daniel Pauli am 29. Januar 2024

Am 11. Februar stand wieder die Zugsicherung des Karnevalszugs in Karken an, am darauffolgenden Tag, dem 12. Februar dann die Zugsicherung des Karnevalszugs in Kempen.



Begleitung Karnevalszüge am 11. und 12. Februar 2024

Die Abschlussprüfung des Kettensägeführerlehrganges war am 2. März. An diesem Lehrgang nahmen Tracy Görgemanns, Ralf Jansen und Niklas Houben erfolgreich teil.

Am 8. März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heinsberg in Porselen statt. Diese wurde erstmals vom neuen Wehrleiter Hans-Leo Schreinemachers geleitet.

Weitere Lehrgänge endeten im März: am 20. März endete der PSNV-Helfer-Lehrgang. Hier nahmen aus unserer Einheit Tobis Holter und Markus Kamps erfolgreich teil.

Einen Tag später - dem 21. März - fand die Abschlussprüfung des Modul 1-2 Grundausbildungslehrgangs statt, die Sam Kleinpaß, Nele Kluth und Dirk Backus erfolgreich abschlossen.

Und wiederum einen Tag später – am 22. März – endete der F2-Lehrgang in Erkelenz, an dem Philipp Janßen und Simon Lemmens erfolgreich teilnahmen.

Am 23. März endete schließlich der Atemschutzgeräteträger-Lehrgang, den Max Kreutzer und Thomas Heinrichs erfolgreich absolvierten.



Abschluss Lehrgang PSNV-Helfer am 20. März 2024



Abschluss Lehrgang Modul 1-2 am 21. März 2024



Abschluss Lehrgang F2 am 22. März 2024



Abschluss Lehrgang Atemschutzgeräteträger am 23. März 2024

Am 22. März fand die erste Jahreshauptversammlung im neuen Feuerwehrgerätehaus statt. Neben dem Geschäftsbericht und dem Kassenbericht wurden feuerwehrtechnische Punkte der Einsatzabteilung sowie ein Rückblick der Jugendabteilung gegeben.

Am 22. April konnten wir erneut einen runden Geburtstag in unseren Reihen verzeichnen – Pascal Frenken wurde 30 Jahre alt. Standesgemäß wurde auch hier von einer Abordnung mit dem Aufstellen des Geburtstagsschildes gratuliert.



Besuch bei Pascal Frenken am 22. April 2024

Die KiTa Kempen besuchte unser neues Feuerwehrhaus am 24. April. Nachdem eine Brandschutzerziehung im Vorfeld in der KiTa stattfand, wurde nun unser Gebäude besichtigt.





Besuch der KiTa Kempen am 24. April 2024

Am 4. Mai nahm wieder eine Gruppe erfolgreich am Leistungsnachweis in Oberbruch teil. Zudem wurde vom Löschzug 5 die Verpflegung an diesem Tag übernommen.

Am gleichen Wochenende fand die Frühlirmes in Kempen statt. Hier nahmen Abordnungen an den Aufzügen am 4. und 5. Mai teil und wir sicherten den Aufzug mit unserem Fahrzeug mit ab.



Frühlirmes in Kempen am 4. und 5. Mai 2024

Ein weiterer runder Geburtstag war am 6. Mai – dieses Mal wurde Sebastian Flügge 30 Jahre alt. Standesgemäß wurde auch hier am 8. Mai von einer Abordnung mit dem Aufstellen des Geburtstagsschildes gratuliert.



Besuch bei Sebastian Flügge am 8. Mai 2024

Auch einige Hochzeiten standen in unseren Reihen an. Den Beginn machten Norbert und Irmgard Janßen am 25. Mai. Dem Brautpaar zu Ehren stand eine Abordnung Spalier bei Trauung Begas-Haus Heinsberg.



Hochzeit von Irmgard und Norbert Janßen am 25. Mai 2024

Am 28. Mai stellte eine Abordnung die Grisu-Feuerwehrfigur bei Anna Kluth anlässlich der Geburt von Lio auf. Leider konnten Eltern und Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein, so mussten dann Opa und Geschwister herhalten.



Besuch bei Familie Kluth am 28. Mai 2024

Die KiTa Karken Abschlussgruppe war am 4. Juni erstmalig im neuen Feuerwehrgerätehaus an der Roermonder Straße zu Besuch. In kleinen Gruppen wurde den Kindern das neue Feuerwehrhaus gezeigt, die Fahrzeuge erklärt und dabei natürlich wichtige Dinge wie das Absetzen eines Notrufes abgefragt.





Besuch von der KiTa Karken am 4. Juni 2024

Am 24. Juni ging es wieder zu Familie Kluth – diesmal anlässlich des Geburtstages von Nele Kluth. Sie wurde 18 Jahre alt und somit in die Einsatzabteilung überstellt.



Besuch bei Lina Kluth am 24. Juni 2024

Die Frühlkirmes in Karken hielt uns auch in Trapp: Am 27. Juni unterstützte eine Abordnung der Löschinheit die Schützen beim Schmücken bei unserem Schützenprinz Manuel Emmerich. Am darauffolgenden Tag hatte unser Schützenkönig Kurt Heinrichs zum Umtrunk zu sich nach Hause eingeladen. Zudem sicherten wir am 29. und 30. Juni wieder die Umzüge ab. Am Sonntag nahmen wir auch mit einer Abordnung am Aufzug teil.



Frühlkirmes in Karken am 29./30. Juni 2024

Das zweite Hochzeitspaar im Jahr 2024 waren Hannah und Yannic Breuer. Ihnen zur Ehre standen wir mit einer Abordnung anlässlich der kirchlichen Trauung am 29. Juni an der Pfarrkirche in Haaren Spalier.



Hochzeit von Hannah und Yannic Breuer am 29. Juni 2024

Eine weitere Veranstaltung an diesem Wochenende wurde trotz Terminfülle noch von einer Abordnung besucht – das Sommerfest der Löschinheit Kirchhoven am 30. Juni.

Am 3. Juli wurde Daniel Engeln 30 Jahre alt. Auch bei ihm wurde zu diesem besonderen Anlass von einer Abordnung der Löscheinheit die Feuerwehrfigur aufgestellt.



Besuch bei Daniel Engeln am 3. Juli 2024

Nachwuchs gab es in diesem Jahr auch bei Familie Frenken – Pascal und Julia freuten sich über die Abordnung, die natürlich auch für Paul ein passendes Schild dabei hatte.



Besuch bei Familie Kluth am 28. Mai 2024

Das dritte Hochzeitspaar im Jahr 2024 waren schließlich Annika und Nils Mostert. Auch für Annika und Nils standen wir mit einer Abordnung anlässlich der Trauung am 27. Juli am Begas-Haus in Heinsberg Spalier.



Hochzeit von Annika und Nils Mostert am 27. Juli 2024

Am 17. August standen gleich zwei Feste an: die Löscheinheit Unterbruch feierte das 112-jährige Bestehen. Und die Löscheinheit Effeld feierte ihr alljährliches Sommerfest. 17.8. Besuch LE Effeld / Sommerfest. Beide Veranstaltungen wurden mit einer Abordnung besucht.



112 Jahre Löscheinheit Unterbruch am 17. August 2024



Sommerfest der Löscheinheit Effeld am 17. August 2024

Am 24. und 25. August feierte unser Oliver Kluth mit den Schützen die Herbstkirmes und den Vogelschuß in Kempen. Oliver gelang es erneut, den Königsvogel abzuschießen und repräsentiert somit im kommenden Jahr wieder die Schützenbruderschaft Rurkempen als König.

Auf das Wochenende 31. August / 1. September haben unsere Mädchen und Jungen des Löschzuges 5 lange hin gefiebert.

Schon weit vor diesem Tag hatten sich die Betreuer mit Hilfe von weiteren Kräften um die Organisation und Planung gekümmert. Es gab sogar eine eigene "Leitstelle", von der aus die Alarmierungen erfolgten - ganz realistisch mit Alarmgong und Alarmmonitor. Sogar Pager waren vorhanden, über die alarmiert werden konnte.

Am Samstag begann der Tag mittags mit dem Einrichten der Schlafräume im Feuerwehrgerätehaus Karken-Kempen, den Einteilungen sowie Auffrischung der Aufgaben der Jugendflamme. Kurze Zeit später rief dann der Alarm zum ersten Einsatz „Hilfeleistung 1 / auslaufende Betriebsmittel nach VU“ nach Kirchhoven. Nachdem dieser Einsatz abgearbeitet war, wurde die Jugendflamme durch Betreuerin Annika Mostert abgenommen.

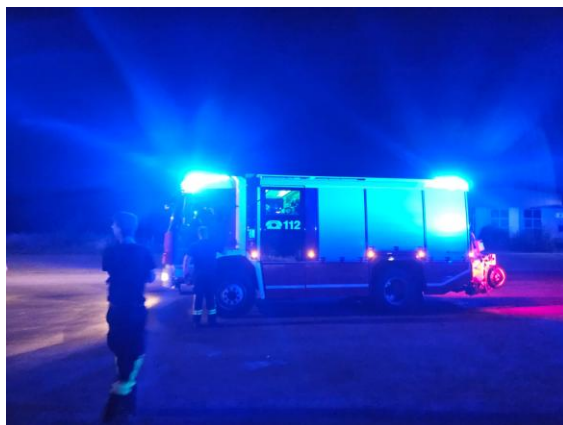
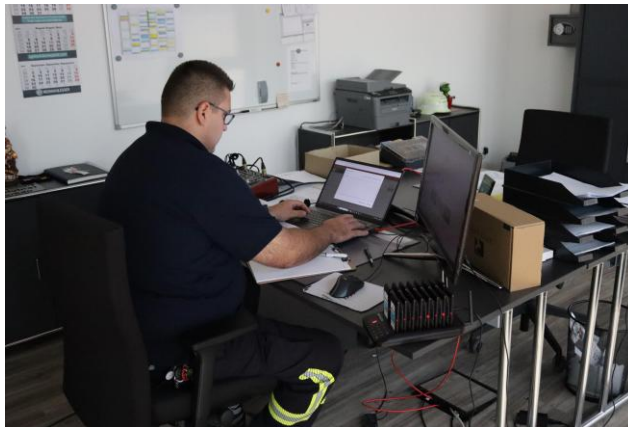
Noch vor dem Abendessen rief die nächste Alarmierung durch die eigens eingerichtete „Leitstelle“ die Jugendlichen zum Einsatz. Dieses Mal gab es gleich 2 Alarmierungen innerhalb kurzer Zeit, so dass ein Fahrzeug zur Rettung einer Katze nach Kirchhoven fuhr und das andere Fahrzeug zu einem in einem Zaun eingeklemmten Kind in Karken.

Während Katze und Kind gerettet wurden, bereiteten weiteren Kräften das Abendessen vor. Nach dem Essen sollte es eigentlich ein gemütlicher Abend mit Filmen und Spielen werden. Dies wurde jedoch wieder durch weitere Alarme unterbrochen: ein zunächst als unklare Rauchentwicklung gemeldeter Einsatz zeigte sich dann nach Eintreffen des ersten Fahrzeuges als brennendes Stoppelfeld, so dass das zweite Fahrzeug nachgefordert wurde. Das Szenario war recht gut nachgestellt, so dass einige besorgte Mitbürger den Notruf wählten, da sie von einem realen Brand ausgingen. Bevor es dann zur Nachtruhe ging, musste noch zu einem Einsatz mit einer vermissten Person ausgerückt werden.

Die Nachtruhe wurde dann gegen 3 Uhr unterbrochen, als der Alarm zu einem umgestürzten Baum mit eingeklemmter Person nach Kempen rief. Danach konnte noch ein wenig geschlafen werden (oder auch nicht), bevor dann gegen 7 Uhr der letzte große Alarm einging. Es sollte eine BMA ausgelöst haben, zudem wurde ein bestätigtes Feuer gemeldet. Hier galt es den Brand zu bekämpfen und vermisste Personen in der Bürgerhalle zu suchen.

Währenddessen wurde von fleißigen Helfern das Frühstück vorbereitet, so dass nach Rückkehr alle ausgiebig frühstücken konnten. Zu guter Letzt wurden die Fahrzeuge gereinigt und alles wieder an Ort und Stelle geräumt. Es folgte noch eine Feedbackrunde, wo die Jugendlichen noch ihren Eindruck des BF-Tages anbringen konnten, bevor sie gegen 11 Uhr dann ihren „Dienst“ beenden konnten.

Ein großes Dankeschön geht an die Betreuer der Jugendlichen und die zahlreichen Helfer, ohne die ein solches Erlebnis für die Kinder nicht möglich gewesen wäre.





BF-Tag der Jugendfeuerwehr Löschzug 5 am 31. August / 1. September 2024

Nachdem die Jugendlichen ihren Berufsfeuerwehrtag beendet hatten, stand am 1. September noch ein Besuch an: wie im vergangenen Jahr zur Einweihung machte die Kevelarbruderschaft Kirchhoven wieder bei uns einen kurzen Verpflegungs-Stopp. Mit kalten Getränken, Kaffee oder einem Stück Kuchen stärkten sich die Pilger, bevor sie zur letzten Etappe nach Kirchhoven aufbrachen.



„Boxen-Stopp“ der Kevelarbruderschaft Kirchhoven am 1. September 2024

Am 04. besuchte eine Abordnung Yannik Breuer und gratulierte ihm zum bestandenen Zugführer-Lehrgang.



Besuch bei Yannik Breuer am 4. September 2024

Am 08. September besuchte eine Abordnung die benachbarte Löschinheit Haaren, die an diesem Wochenende ihren Tag der offenen Tür feierten. Und als kleinen Überraschungsbesuch stoppten sie auf der Rückfahrt noch beim Schriftführer Norbert Janßen, um ihm zum Geburtstag zu gratulieren.



Überraschungsbesuch bei Norbert Janßen am 8. September 2024

Am 14. September hatte dann auch die Einsatzabteilung ihren „BF-Tag“. Am Samstagmorgen fanden sich die Teilnehmer ein, um an diesem Tag mehrere Übungen zu fahren.

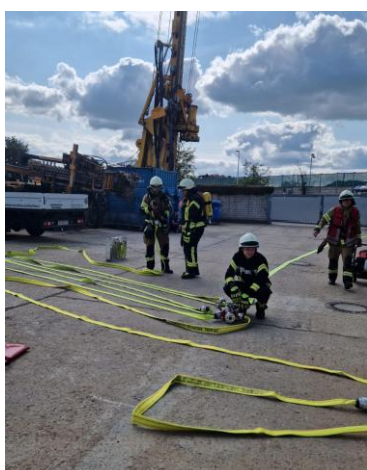
Die erste Übung rief die Einsatzkräfte mit dem Stichwort **„ABC 1 – unklare Rauchentwicklung an Tanklastzug“** zum Auenhof nach Karken. Aus einem Tanklastkraftwagen lief eine zunächst unbekannte Flüssigkeit aus, die für eine Rauchentwicklung sorgte. Zunächst galt es – nachdem die Gefahr erkannt war – den Bereich entsprechend abzusperren. Ein Angriffstrupp ging zur Erkundung vor unter Atemschutz vor. Diese ergab, dass ein ätzender Stoff auslief und sich zwei betroffene Personen im Bereich des LKW befanden, welche vom Atemschutztrupp aus dem Gefahrenbereich gerettet und einer Notdekontamination zugeführt wurden.

Die zweite Übung mit dem Stichwort **„Feuer 2 MiG“** führte zu einem Firmengebäude in Heinsberg. Im Betriebsgebäude war es zu einem Brand gekommen, es wurde ein Arbeiter vermisst. Hier musste der Angriffstrupp die vermisste Person suchen und aus dem Gefahrenbereich bringen. Gleichzeitig stellten die weiteren Kräfte die Wasserversorgung sicher. Nach Rettung der Person wurde der „Brand“ erfolgreich bekämpft. Schließlich wurde auch noch ein „Atemschutz-Notfall“ simuliert.

Als letzte Übung stand ein Hilfeleistungseinsatz mit dem Stichwort **„Hilfeleistung 1 - Person unter Baum“** an. Es musste ein Kind gerettet werden, welches am Sportplatz in Karken unter einem umgestürzten Baum eingeklemmt war. Dieses musste aus seiner Zwangslage befreit und erstversorgt werden.

Natürlich gab es zwischen den Übungen kleine Erholungspausen, die auch dazu genutzt wurden, die vorangegangenen Einsatzübungen noch einmal durchzusprechen. Zur Mittagszeit gab es dann zur Stärkung ein leckeres Essen für die Übungsteilnehmer.

Am Ende waren sowohl die Einheitsleiter Sebastian Zierke und Björn Walber als auch die Teilnehmer sehr zufrieden mit dem Übungstag, so dass dieser auch wieder im kommenden Jahr im Dienstplan aufgenommen wird.





Übungstag der Einsatzabteilung am 14. September 2024

Die Zugübung des Löschzuges 5 am 19. September fand in Kempen statt. Sebastian Flügge hatte sich mit Unterstützung von Philipp Wolters ein umfangreiches Szenario ausgedacht.

Mit dem Einsatzstichwort „**VU mit Erntemaschine – mind. 2 beteiligte PKW's**“ wurden die Kräfte gegen 19:04 Uhr zur Hochbrücker Straße durch die IuK-Einheit über Funk „alarmiert“.

Vor Ort fanden die zuerst eingetroffenen Kräfte dann eine landwirtschaftliche Maschine vor, in die zwei PKW geprallt waren. Aus dem Tank der landwirtschaftlichen Maschine konnte auslaufende Düngeflüssigkeit festgestellt werden, zudem gab es mehrere verletzte Personen in den beiden PKW. Dies hatte zur Folge, dass fiktiv die Gefahrguteinheit nachalarmiert wurde, sowie das Stichwort um den Zusatz MANV5 erhöht wurde.

Vom HLF10 der Einheit Karken-Kempen wurde zunächst eine im ersten Fahrzeug vital bedrohte Person mittels Sofort-Rettung befreit und im Anschluss eine im Beinbereich eingeklemmte Person befreit. Nach Eintreffen der Kirchhovener Kräfte nahmen diese die Befreiung der weniger verletzen, aber eingeklemmten Person aus dem zweiten PKW vor. Der geschockte Fahrer der landwirtschaftlichen Maschine wurde ebenfalls durch Feuerwehrkräfte betreut.

Zeitgleich wurden entsprechende Löschangriffe vorbereitet, um im Fall eines Entstehungsbrandes sofort eingreifen zu können. Weiterhin wurde das Leck in der landwirtschaftlichen Maschine abgedichtet, so dass kein weiteres Düngemittel austreten konnte.

Die Einsatzstellenkoordination und -dokumentation wurde von der Besatzung der IuK-Einheit übernommen. Diese setzte hierzu auch die Drohne ein, um zur Beurteilung der Lage auch entsprechende Aufnahmen aus der Luft zur Verfügung zu stellen.



Übung des Löschzuge 5 am 19. September 2024

Am 23. September verstarb unser langjähriges Mitglied UBM Manfred Kamps im Alter von 73 Jahren. Am 7. Oktober wurde Manfred unter Anteilnahme zahlreicher Feuerwehrkräfte auf dem Friedhof in Karken beigesetzt.



Am 26. September beendeten Sam Kleinpaß und Nele Kluth erfolgreich den Grundausbildungslehrgang Modul 3/4.



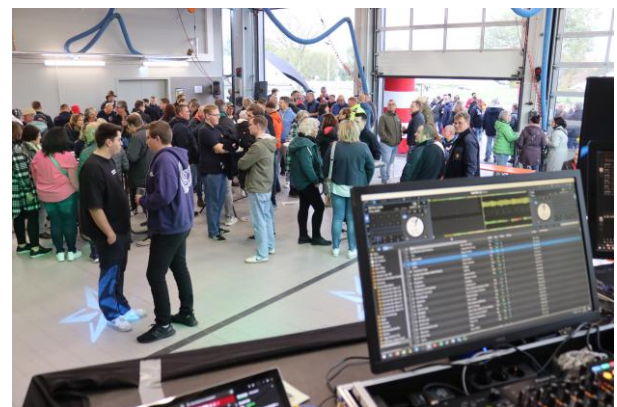
Abschluss Modul 3/4-Lehrgang am 26. September 2024

Ein großer Tag fand am 28. September statt: das erste Leuchtturmfest am Feuerwehrgerätehaus. Da unser Feuerwehrgerätehaus ein Standort für Notlagen ist, benannte man das Fest so, um es auch in der Bevölkerung bekannter zu machen.

Sebastian Zierke nutzte seine Begrüßung, um noch einmal dem kürzlich verstorbenen Manfred Kamps zu Gedenken. Im Anschluss nach er noch drei Beförderungen vor: Nico Friedrich und Ralf Jansen wurden zum OFM und Nele Kluth zur FF befördert.

Neben Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Spanferkel sowie Kaltgetränken führte unsere Jugendfeuerwehr eine gelungene Schauübung durch und konnte so ihr Können den Besuchern darbieten. Weiterhin hatte die Kindertanzgruppe des Turnvereins ihren ersten Auftritt vor Publikum in unserem Feuerwehrhaus. Zum Abend hin heizte unser DJ Simon noch mit Partymusik ein, so dass bis in die tiefe Nacht gefeiert wurde.







Leuchtturmfest am 28. September 2024

Auf der Einsatzleiter-Dienstbesprechung im Feuerwehrgerätehaus Karken am 9. Oktober wurden Philipp Janßen und Simon Lemmens zum UBM sowie Yannic Breuer zum BI befördert.



Beförderungen am 9. Oktober 2024

Am 10. Oktober besuchte eine Abordnung Sam Kleinpaß, der am Tag vorher 18 Jahre geworden war und somit in die Einsatzabteilung übernommen wurde. Standesgemäß wurde die Feuerwehrfigur an seinem Wohnhaus aufgestellt.



Besuch von Sam Kleinpaß am 10. Oktober 2024

Am 19. und 20. Oktober stand wieder die Herbstkirmes in Karken an. Wie in der Vergangenheit übernahmen wir die Absicherung der Umzüge und die Ehrenwache am Friedhof. Zudem besuchten wir mit einer Abordnung den Benediktiner-Stadl, um mit unserem König Kurt Heinrichs zu feiern. Am Sonntag nahmen wir mit einer Abordnung am Umzug teil.





Herbstkirmes in Karken am 19. und 20. Oktober 2024

Die Löscheinheit Ophoven der Feuerwehr Wassenberg konnte am 27. Oktober ihr neues SW 2000 KatS feierlich einweihen. Wir wohnten der Veranstaltung mit einer Abordnung bei.

Im November wurden wieder die beiden Martinszüge organisiert und durchgeführt. Neben dem Tütenpacken am 7. November fanden die Züge zu Sankt Martin am 8. November in Karken und am 10. November in Kempen statt.



Sankt Martin in Karken am 8. November 2024



Sankt Martin in Kempen am 10. November 2024

Am 12. November fand die erste Besprechung zum neuen Fahrzeug TLF 3000 bei Rosenbauer statt. Hieran nahmen neben der Wehrleitung von unserer Einheit Sebastian Zierke und Björn Walber teil. Eine erfreuliche Nachricht der beiden nach Rückkehr war, dass das Fahrzeug voraussichtlich schon zwischen Juli und Oktober 2026 ausgeliefert werden soll. Ursprünglich war man von Anfang 2027 ausgegangen.

Am 19. Oktober beendeten Philipp Janßen und Simon Lemmens erfolgreich den Kettensägeführer-Lehrgang auf Stadtebene-

Am 07. Dezember endete der TH-Lehrgang auf Stadtebene, der erfolgreich von Sam Kleinpaß besucht wurde.



TH-Lehrgang am 07. Dezember 2024

Ebenfalls am 07. Dezember fand der zweite gemeinsame Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus statt. Hier erhielten Andre Neuß nachträglich die Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes NRW sowie Daniel Vochtsen das Feuerwehr-Leistungsabzeichen NRW in Gold für seine fünfmalige Teilnahme am Leistungsnachweis überreicht.

Nach einer Stärkung mittels gutem Essen wurden die Lachmuskeln wieder strapaziert: das Hohe Gericht tagte wieder und es wurden abermals zahlreiche Strafgeelder und Spenden gesammelt, welche in diesem Jahr der Kinderkrebshilfe zugekommen sind.



Kameradschaftsabend am 07. Dezember 2024

Im Stadtgebiet Heinsberg konnten auch wieder neue Fahrzeuge in Dienst gestellt werden. Am 15. September wurde der neue Gerätewagen Logistik GW-L2 an die Einheit Aphoven-Laffeld-Scheifendahl übergeben.

Zeitgleich erfolgte die offizielle Übergabe des ELW 1, welcher im Dezember 2023 ausgeliefert wurde, an die LuK-Einheit Heinsberg übergeben sowie der Übungsturm am Feuerwehrhaus Aphoven-Laffeld-Scheifendahl offiziell eingeweiht.

Am 21. Dezember begrüßten wir wieder den Heinsberger Lichterzug an unserem Feuerwehrhaus standesgemäß mit Blaulicht und Martinshorn. Unsere Ortsvorsteher Kurt Heinrichs und Guido Peters sowie Bürgermeister Kai Louis mit einigen Freunden organisierten den Verkauf von Glühwein, Kinderpunsch und Kakao gegen eine Spende. Der Instrumentalverein Karken kam ebenfalls zum Feuerwehrhaus, um die in der Adventszeit üblichen Weihnachtslieder zu spielen. Die Einnahmen kamen dem Instrumentalverein sowie unserer Jugendfeuerwehr zugute.



Empfang des Heinsberger Lichterzuges am 21. Dezember 2024

Im Jahr 2024 konnte die Löschinheit wieder Neuzugänge in der Einsatzabteilung verzeichnen. Im Juni wurde Nele Kluth und im Oktober wurde Sam Kleinpaß von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung überstellt. Zudem traten im Dezember Sven Kleinpaß und Marcel Görgens als neue Mitglieder in die Einsatzabteilung ein.

Leider hat Oliver Fischer die Löschinheit im April aufgrund seines Wohnortwechsels verlassen. Er ist nun Mitglied der Löschinheit Oberbruch. Ebenfalls wurden Gerard Höltgen und Sven Lennartz wegen Wohnortwechsel aus unserer Löschinheit abgemeldet.

Somit hatte die Einsatzabteilung Karken-Kempen am Ende des Jahres eine Stärke von 54 Kräften.

Das Jahr 2024 konnte in Sachen Einsatzzahlen wiederum als normales Jahr verzeichnet werden. Zwar gab es schon am 1. Januar kurz nach dem Jahreswechsel mit einem Heckenbrand den ersten Einsatz, doch im weiteren Jahr mussten im Vergleich zum Vorjahr mit 34 Einsätzen nur 2 Einsätze mehr bewältigt werden. Hierbei war der Monat Juli mit 5 Einsätzen Spitzenreiter – 2x gab es einen **Hilfeleistungseinsatz 0**, 1x einen Einsatz mit dem Stichwort **Feuer 2** und 2x einen Einsatz mit dem Stichwort **Feuer2 MiG**.

2024 gab es folgende besonders erwähnenswerte Einsätze:

Wie schon erwähnt riefen die Melder am 1. Januar kurz nach dem Jahreswechsel zu einem Feuer 1 / Heckenbrand auf der Roermonder Straße in Karken. Glücklicherweise konnten Anwohner das Feuer schon eindämmen, so dass es aufgrund des vorherrschenden Windes sich nicht ausbreiten konnte.

Am 27. Januar geriet ein Transporter in Lieck in Brand, was eine Alarmierung mit dem Stichwort Feuer 2 zur Folge hatte. Der Fahrer hatte den Transporter noch auf einem Parkplatz am Seeweg abstellen können, so dass keine weitere Gefahr vom Brand ausging.

Einen weniger schönen Einsatz gab es am 22. Mai, als wir bei einem Suizid zur Hilfeleistung nach Theberath alarmiert wurden. Hier unterstützten wir den Rettungsdienst und betreuten die Angehörigen bis zum Eintreffen des Notfall-Seelsorgers.

Am 13. Juli wurden wir mit dem Stichwort Feuer 2 – brennt Keller nach Kirchhoven in die Schwimmbadstraße gerufen. Die Einsatzadresse war uns schon von einem Einsatz vor einigen Jahren bekannt. Im Keller brannte Unrat, welcher schnell abgelöscht werden konnte.

Zu einem weniger erfreulichen Einsatz kam es am 19. Juli: mit der Meldung Feuer 2 MiG – brennt Zimmer wurden wir nach Unterbruch auf die Wassenberger Straße alarmiert. Dort war es zu einem Brandereignis in einem Wohnhaus gekommen, wobei der Bewohner schwere Brandverletzungen erlitt. Leider verstarb dieser kurze Zeit später an den Folgen der Verletzungen im Klinikum.

Bereits einige Tage später erfolgte erneut ein Alarm mit der Meldung Feuer 2 MiG – brennt Zimmer. Am 27. Juli am frühen Morgen riefen die Melder nach Karken zu einem Wohnhaus auf der Roermonder Straße. Hier hatte allerdings nichts gebrannt, es war lediglich ein piepsender Rauchmelder und ein abgebrochenes Telefonat was Schlimmeres hatte befürchten lassen. Somit brauchte die Feuerwehr nicht eingreifen.

Ein weiterer Brandeinsatz rief uns in der Nacht zu einem Mehrfamilienhaus in Karken in der Hirtstraße. Hier hatte in den frühen Morgenstunden des 25. Oktober ein Transporter, der am Haus parkte, Feuer gefangen. Glücklicherweise wurde der Brand früh genug entdeckt, so dass das Feuer zwar bereits eine Scheibe zerstörte, aber durch das rechtzeitige Eingreifen nicht auf das Wohnhaus übergreifen konnte.



Einsatz „Feuer 1 / brennt Hecke – Karken / Roermonder Straße“ am 1. Januar 2024



Einsatz „Feuer 2 / brennt LKW – Lieck / Seeweg“ am 27. Januar 2024



Einsatz „Feuer 2 / brennt Keller – Kirchhoven / Schwimmbadstraße“ am 13. Juli 2024



Einsatz „Feuer 2 MiG / brennt Zimmer – Unterbruch / Wassenberger Straße“ am 19. Juli 2024



Einsatz „Feuer 1 / brennt PKW am Haus – Karken / Hirtstraße“ am 25. Oktober 2024

Bildquellen 2025:

Feuerwehr Karken-Kempen, Tim Schäfer / Blaulichtreport Kr.HS, Uwe Heldens / Wetsreporter